

Technische Produktinformation

Estriche | Drainagemörtel | Bauharz

SoproDur® HF-L

EpoxiLack hochfest

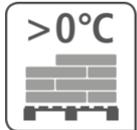
HF-L 513



Zweikomponentige Epoxidharz-Schutzbeschichtung auf Basis eines speziellen, pigmentierten Bauharzsystems. Zum Schutz von zementgebundenen Untergründen, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Sopro FließSpachtel hochfest hergestellten direkt nutzbaren Flächen gegen mechanische und chemische Belastungen. Erhärtet zu einer wasserdampfundurchlässigen Oberflächenschutzschicht. Daher auch als Nachbehandlungsmaßnahme für junge Estriche geeignet.

- Innen und außen, Boden
- Hoch abriebfest
- Lösemittelfrei
- Chemikalienbeständig
- Kann im Spritz-, Streich- oder Rollverfahren aufgebracht werden
- Für rutschhemmende Oberflächen mit Sopro Quarzsand grob abstreuen
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 300 - 400 g / m² je Anstrich; zwei Anstriche notwendig



Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7751332	Eimer (Komponente A) 4 kg	60	240 kg
7751432	Flasche (Komponente B) 1 kg	60	60 kg

Eigenschaften	SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist eine hoch abriebfeste, lösemittelfreie, chemikalienbeständige, einfach zu verarbeitende Epoxidharz-Schutzbeschichtung. Erhärtet zu einer dauerhaften, wasser- und dampfdichten Oberflächenschutzschicht. Frostbeständig.
Anwendungsgebiete	Zum Schutz von zementgebundenen Untergründen, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Hilfe von Sopro FließSpachtel hochfest hergestellten direkt nutzbaren Flächen. Gegen mechanische Belastungen sowie aggressive Chemikalien wie Säuren, Alkalien, Salze, organischen Substanzen und Lösungsmittel. SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest nicht in Bereichen mit aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.
Verarbeitung	Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis 1 : 4 geliefert. Die Komponente B (Flasche) wird restlos in Komponente A (Eimer) zugegeben. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk zu einer gleichmäßig homogenen Masse mischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten. SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest wird mit Rolle, Bürste oder Spritzgerät verarbeitet und in zwei Schichten aufgetragen. Die zweite Schicht wird je nach Umgebungsbedingungen innerhalb von 6 – 24 Stunden aufgebracht. Nach dem Auftrag ist die Oberfläche mindestens 12 Stunden vor Regen zu schützen. Nach 24 Stunden kann SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest chemisch und mechanisch belastet werden.
Belastbar	Nach ca. 3 Tagen
Produkt Farbe	Steingrau RAL 7030
Untergrundvorbereitung	Zum blasenfreien Auftrag von SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist der Untergrund mit Sopro EpoxiGrundierung (Innenbereiche) oder Sopro BauHarz (Innenbereiche) oder Sopro EpoxiSperrGrund (Außenbereiche) vorzubehandeln. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten. Die Untergründe müssen absolut sauber, fest, trocken, tragfähig, formbeständig sowie frei von losen Teilen, Staub, Fett, alten Farbanstrichen und Ölrückständen sein, die als Trennmittel wirken können. Risse und schadhafte Bereiche sind u.a. mit Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel instandzusetzen. Poröse und kleinere Oberflächenunregelmäßigkeiten können durch Spachtelung mit Sopro ReparaturSpachtel ausgeglichen werden. SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist nur auf vollständig ausgehärteten Untergründen aufzubringen.
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebilde, mind. +5 °C, max. +30 °C)
Mischungsverhältnis (2K Produkte)	4 kg Komponente A (Eimer) : 1 kg Komponente B (Flasche)

Erhärtungszeit	4 – 5 Stunden; Wartezeit bis zur nächsten Schicht 6 – 24 Stunden, je nach Temperatur und Umgebungsbedingungen.
Entsorgung	Restmaterial (Komponente A + B) mischen, im Gebinde aushärten lassen und gemäß der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Sauberes Gebinde ist recyclebar.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Prüfbericht: SoproDur® HF-L erfüllt abgestreut mit QS 511 (mind. 1,2 kg / m ²) die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11
Geeignete Untergründe	Zementgebundene Untergründe, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Sopro HF-S 563 Fließspachtel hochfest hergestellte direkt nutzbare Flächen; mit Schnellestrichzementen sowie Schnellestrichmörteln, wie z. B. Sopro Rapidur® FließEstrich, SoproDur® HF-Z IndustrieEstrichZement, SoproTherm® SE-Z SchnellEstrichZement, Sopro Rapidur® B1 turbo, Sopro Rapidur® B3, Sopro Rapidur® B5, Sopro Rapidur® B8, Sopro Rapidur® M1, Sopro Rapidur® M5 und Sopro Rapidur® M8 hergestellte Estriche, welche einen Feuchtigkeitsgehalt < 4,0 CM-% aufweisen.
Werkzeugreinigung	Reinigung vor Aushärtung des SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest mit Äthanol.
Werkzeuge	Sopro KurzflorRolle KFR 004, Pinsel und Spritzgeräte
Hinweis	Unter Einfluss von UV-Strahlung (z. B. Sonneneinstrahlung) sind farbliche Veränderungen oder Nuancierungen möglich.

CE-Kennzeichnung

 1305	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
09 CPR-DE3/0513.1.deu EN 1504-2:2004 SoproDur® HF-L 513 Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung Verwendungszweck: Schutz gegen das Eindringen von Stoffen; Regulierung des Feuchtehaushaltes; Erhöhung des elektrischen Widerstandes; Physikalische Widerstandsfähigkeit; Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	
Brandverhalten	Klasse E _{fl}
Abriebfestigkeit	< 3.000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg × m ² × h ^{0,5}
Widerstand gegen Temperaturschock	≥ 2,0 N/mm ²
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Reduktion der Härte Shorehärte D < 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse I
Haftfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Gefährliche Stoffe	erfüllt 5.3/siehe SDB

Sicherheitshinweise**Komponente A**

Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort Achtung

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

EUH208 Enthält Reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Enthält: Enthält: 4,4'Methylen diphenyldiglycidylether

UN-Nummer: 1263

ADR-Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE (epoxy resins)

ADR-Straßentransport: 3

ADR-Verpackungsgruppe: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend

GISCODE: K.A.

Komponente B

Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

Signalwort Gefahr

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen.

Enthält: Enthält: 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexylamin

UN-Nummer: 2735

ADR-Bezeichnung: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (cycloaliphatic polyamines)

ADR-Straßentransport: 8

ADR-Verpackungsgruppe: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 3: Stark wassergefährdend

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.